

@ ONLINEVORTRAG

# Arbeiten und leben nach Corona Was wir aus der Krise lernen können



Mittwoch, 3. März 2021, 19:30 Uhr



## Wolfgang Kessler, Wirtschaftspublizist

»Die Corona-Krise ist ein Weckruf an die Menschheit, mit Natur und Umwelt anders umzugehen. Der Immer-Weiter-Schneller-Mehr-Kapitalismus muss aufhören«,  
Wenn dieser Weckruf nicht ungehört verhallen soll, dann müssen Alternativen aufgezeigt werden zu jenen Problemen, die die Pandemie aufgerissen hat.  
Dann kann aus der Krise eine Chance werden, für eine humane (Welt-)Wirtschaft der Zukunft.

**Beitrag:** 10,- €

Veranstalter: keb Freudenstadt, Projekt Zukunft Horb, Kooperationsverbund Schwarzwald-Alb-Donau.

Mit freundlicher Unterstützung der „Leserinitiative Publik-Forum“

Anmeldung: keb Kath. Erwachsenenbildung Kreis FDS e.V.  
Tel. 07451/623220, email: [info@keb-freudenstadt.de](mailto:info@keb-freudenstadt.de), Home:  
[www.keb-Freudenstadt.de](http://www.keb-Freudenstadt.de)

**Leserinitiative  
Publik-Forum**

Nach einem Jahr Corona-Krise wächst die Sehnsucht nach einer Rückkehr zur Normalität vor der Krise. Das ist verständlich. Doch diese Sehnsucht ignoriert, was die Corona-Krise deutlich gemacht hat: »Sie ist ein Weckruf an die Menschheit, mit Natur und Umwelt anders umzugehen. Der Immer-Weiter-Schneller-Mehr-Kapitalismus muss aufhören«, sagte Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) Wenn dieser Weckruf nicht ungehört verhallen soll, dann müssen Alternativen aufgezeigt werden zu jenen Problemen, die die Pandemie aufgerissen hat: die große Kluft zwischen Arm und Reich – national und weltweit, ein Gesundheits- und Pflegewesen im Dienste von Renditen; eine Globalisierung die die Welt bedroht; ein Lebensstil, der sich am Immer-Mehr und Immer-Schneller orientiert. Dann kann aus der Krise eine Chance werden.

Am Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr wird der Wirtschaftspublizist und ehem. Chefredakteur der christlichen Zeitschrift Publik-Forum Wolfgang Kessler einen Vortrag mit anschließender Diskussion halten. Was wir aus der Corona-Krise für eine humane (Welt-)Wirtschaft der Zukunft lernen können, soll die Grundfrage des Abends sein. Wolfgang Kessler folgt der Einladung der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt, des Projekts Zukunft Horb und des Kooperationsverbunds Schwarzwald-Alb-Donau.

Ein Beitrag von 10,- € wird erhoben.

Anmeldung:

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt e.V.,  
Home: <http://www.keb-freudenstadt.de>, eMail: [info@keb-freudenstadt.de](mailto:info@keb-freudenstadt.de), Tel.: 07451 623220. Die Teilnahme ist mit allen internetfähigen Geräten möglich: PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Die Zugangsdaten für ZOOM erhalten die Teilnehmer nach Anmeldung kurz vor der Veranstaltung.